

1 Findet Mia

Endlich sind Ferien und Mia fährt mit ihren Freunden und ihren Familien ans Meer. Ihr seid dabei. Gleich am ersten Tag geht ihr gemeinsam schwimmen. Es ist heiß und sehr angenehm im Wasser. Ihr schwimmt eine halbe Stunde und erreicht einen anderen Strand. Ist das eine Insel? Da seht ihr einen Jungen. Er sitzt allein auf einem Felsen und zeichnet die schöne Landschaft: das Meer, den Himmel, den Strand und den Wald. Ihr seid sehr fröhlich und wollt den Ort erkunden, aber nicht alle wollen in den Wald gehen. Es kann gefährlich sein. Es gibt bestimmt wilde Tiere. Findet ihr am Ende den Rückweg? Ihr habt keine Handys dabei. „Am besten schwimmen wir gleich zurück“, sagt einer von euch. Die anderen stimmen zu: „Ja, das machen wir.“ Aber Mia sagt nichts. „Mia, was denkst du? Mia?“ Mia ist verschwunden. Ihr schaut sofort zum Meer, aber da ist sie auch nicht. Ihr fragt den Jungen auf dem Felsen. Er hat Mia auch nicht gesehen und er sagt, sein Heft und einige Stifte waren plötzlich auch weg.

Nun ist es 16 Uhr und ihr müsst Mia finden, bevor es dunkel wird!

Zum Glück ist es im Sommer länger hell. Aber spätestens in zwei Stunden müsst ihr alle zu euren Familien zurückkehren.

1.1 Spielt zu dritt. Ihr braucht **ein Spielbrett, drei Spielfiguren, 10 Spielkarten** und **die Wortliste**.



Spielvorbereitung:

Spielbrett auf die Tischmitte legen.

Bei jeder Karte die obere rechte Ecke mit einem Buchstaben nach hinten falten.

Die Karten verkehrt herum auf dem Tisch verteilen, so dass ihr die Buchstaben auf den Ecken seht. Spielfiguren auf ein oder auf verschiedene weiße Felder stellen.

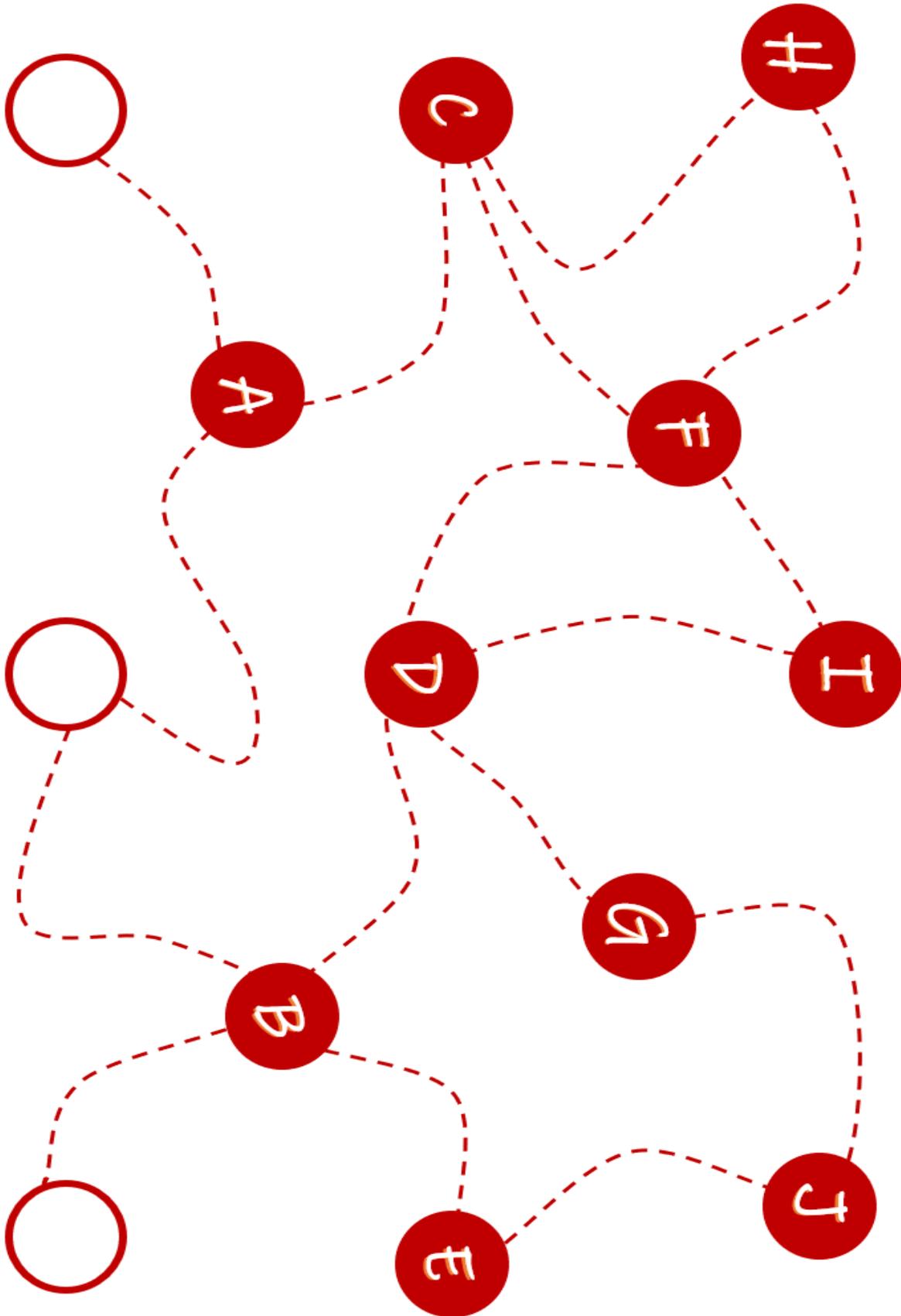
Ihr entscheidet, ob ihr Mia zusammen sucht oder euch dabei trennt.

Spielregeln:

In einer Spielrunde laufen die Spielfiguren (zusammen oder getrennt) jeweils eine Linie entlang bis zum nächsten Feld. Ein/e Spieler/in muss dann die Spielkarte mit dem gleichen Buchstaben umdrehen und vorlesen. Das Spiel endet, wenn alle zusammen mit Mia auf ein weißes Feld kommen. Notiert die neuen Vokabeln sofort in die Wortliste und schreibt auf, wie lange ihr gebraucht habt.

E14 Schöne Ferien!

Fach: Geografie





Auf dem Hügel

Der Hügel ist – wie auch der Berg – eine Bodenerhebung. Hügel sind aber kleiner als Berge. Auf dem Hügel ist der Gipfel auch runder als auf dem Berg.

Wir bleiben ca. ⌚ **15 Min.** auf dem Hügel.

Von hier kann man weit sehen. Links (C) ist ein See mit vielen Wasserpflanzen. Ganz unten (F) gibt es ein Dorf, aber keinen Weg.

An unseren Füßen in einem Loch steckt ein Zettel. Wir holen ihn heraus und lesen:

Hier oben sucht ihr falsch! Ich warte auf euch unten auf einer Brücke. Könnt ihr mich finden? Eure Mia.



In den Dünen

Die Düne ist eine Bodenerhebung aus Sand. Dünen ändern sich schnell, denn der Wind trägt und verteilt den Sand in der Landschaft. Bei Flut (Hochwasser im Meer) wirken sie wie ein Damm und lassen kein Wasser durch.

Wir sind mindestens ⌚ **30 Min.** in den Dünen unterwegs.

Wir gehen langsamer als wir möchten. Unsere Füße versinken jedes Mal sehr tief im Sand. Wir sind müde, setzen uns auf einen Stein und finden einen Zettel mit Mias Handschrift: *Ihr seid auf dem richtigen Weg, aber macht keine Pausen. Die Zeit ist knapp. Eure Mia.*



Im Sumpf

Der Sumpf ist ein Ort voller Wasser, aber kein See. Es gibt da viel Schlamm und keine Bäume. Meistens sind im Sumpf Wasserpflanzen. Sie haben ihre Wurzeln im Sumpfboden unter Wasser und ihre Blätter oben in der Luft.

Wir sind ⌚ **40 Min.** mit den Beinen im Sumpf.

Das war eine schlechte Idee! Mia ist natürlich nicht hier, wir haben Schlamm am ganzen Körper und verschiedene Insekten fliegen uns in Mund und Nase.



Am Bach

Der Bach ist ein Fließgewässer. Sein Bett ist schmal und flach und führt weniger Wasser als ein Fluss. Im Bach sind auch mehr Steine. Wenn mehrere Bäche sich treffen, bilden sie oft einen Fluss.

Die Gruppe bleibt hier nicht länger als ⌚ **10 Min.**

Das Wasser ist frisch und sauber. Wir hocken auf einem großen Stein und löschen unseren Durst. Dann gehen wir weiter. Über die Steine im Bach kommen wir schnell von einem Ufer zum anderen. An einem Baum finden wir einen Ohrring von Mia. Sie war bestimmt hier und hat ihn verloren.



In der Höhle

Höhlen sind große Löcher im Gestein. Sie bilden sich nach Millionen Jahren Erosion durch Wasser, Wind und Lava. Da gibt es oft Gewässer, kleine und große Tiere und auch Menschen suchen in Höhlen Schutz und machen Sport.

Wir sind ungefähr ⌚ **30 Min.** in dieser Höhle.

Sie ist sehr groß und man kann sich hier gut verstecken. Wir suchen Mia, aber es wird immer dunkler und dunkler. Wir haben Angst und gehen zurück zum Eingang. Da hängt jetzt ein Hinweis von Mia: *Wieder falsch!* – Sie muss in der Nähe sein.



Im Tal

Berge sind hoch, Täler sind tief – also ein Tal ist eine Bodenvertiefung. Das fließende Wasser in einem Fluss oder einem Bach nimmt Erde aus seinem Bett und aus den Ufern mit. Da leben Menschen gern, denn es gibt frisches Wasser zum Trinken und Pflanzen.

Hier ist ein Dorf. Wir bleiben ⌚ **20 Min.**, gehen auf die Toilette, essen etwas und fragen nach Mia.

Die Einwohner haben sie nicht gesehen, aber sie helfen uns: In der Nähe gibt es einen See (H), eine Halbinsel (I) und den Bach entlang geht es wieder in den Wald (D). Wo suchen wir weiter?



In der Schlucht

Die Schlucht ist ein schmales Tal: ein freier Raum im Gestein oder zwischen Bergen. Unten ist ein Fließgewässer (z. B. ein Fluss) und an den Seiten sind hohe Wände. Die Erosion nach unten ist stärker als zur Seite. So bilden sich keine flachen Räume aus, wo Menschen leben können. Schluchten sind tief und sehr feucht.

Das Wasser fließt schnell und laut. Deshalb hören wir nicht sofort, dass Mia uns ruft. Wir stehen auf einer Brücke und sie auch, aber sie steht am anderen Ende.

Wir bleiben nur ⌚ **5 Min.** hier und machen uns gleich auf den Weg zurück.



Am See

Ein See ist ein Stillgewässer. Anders als Flüsse und Bäche (Fließgewässer). Seen sind auf allen Seiten umgeben von Festland und in ihnen bleibt das Wasser länger stehen. Es gibt Seen mit Süß- und Salzwasser. Periodische Stillgewässer heißen Tümpel und ein künstlicher See ist ein Teich.

Wir kommen zum See und finden keine Spuren von Mia. Am Ufer gibt es viele Steine und Pflanzen, deshalb geht es hier schneller beim Schwimmen.

In ⌚ **15 Min.** sind wir schon an einem anderen Strand und marschieren weiter zum nächsten Ziel.

E14 Schöne Ferien!

Fach: Geografie



Auf der Halbinsel

Eine Insel mit nur einer schmalen Verbindung zum Festland ist eine Halbinsel. Auf allen anderen Seiten grenzt sie an Wasser.

Manche Halbinseln verlieren bei Flut (Hochwasser im Meer) ihre Landverbindung. Sie sind Gezeiten-Inseln: mal Inseln, mal Halbinseln. Es gibt sie im Meer, in Seen und in Flüssen.

Hier ist es sehr schön, aber es gibt nicht viel zu suchen. Mia sagt, sie wartet auf einer Brücke. Brücken gibt es an Halbinseln selten.

Wir bleiben da nur ⌚ **5 Min.** und gehen weiter.



An der Bucht

Eine Bucht ist Teil von einem See oder Meer. Da hat sich das Ufer auf das Festland zurückgezogen und es bildet ein U. In einer Bucht ist das Wasser ruhiger als im offenen Meer. Deshalb gibt es an Buchten oft einen Hafen. Wenn es keinen gibt, wie hier, kann man sehr gut baden und schwimmen.

Das machen wir, oder? ⌚ **15 Min.** bitte bitte ...

Als wir aus dem Wasser kommen, gibt uns eine alte Frau einen Zettel mit Mias Handschrift: *Hier ist das Wasser ganz frisch. Habt viel Spaß, aber vergesst mich nicht! Ihr seid jetzt schon nah.*

E14 Schöne Ferien!

Fach: Geografie

**Meine Wörter
Findet Mia**

- das Bett, die Betten
- das Festland, nur Sg.
- das Fließgewässer, die Fließgewässer
- das Gestein, die Gesteine
- das Insekt, die Insekten
- das Loch, die Löcher
- das Stillgewässer, die Stillgewässer
- das Tal, die Täler
- das Ufer, die Ufer
- der Bach, die Bäche
- der Eingang, die Eingänge
- der Gipfel, die Gipfel
- der Hügel, die Hügel
- der Sand, nur Sg.
- der Schutz, nur Sg.
- der Sumpf, die Sümpfe
- der Teich, die Teiche
- der Tümpel, die Tümpel
- der Wind, die Winde
- die Bodenerhebung, die Bodenerhebungen
- die Bodenvertiefung, die Bodenvertiefungen
- die Bucht, die Buchten
- die Düne, die Dünen
- die Erosion, die Erosionen
- die Flut, die Fluten
- die Gezeiten-Insel, die Gezeiten-Inseln
- die Halbinsel, die Halbinseln
- die Lava, nur Sg.
- die Schlucht, die Schluchten
- die Verbindung, die Verbindungen

E14 Schöne Ferien!

Fach: Geografie

- die Wurzel, die Wurzeln
- feucht
- flach
- tief
- umgeben von
- (sich) ändern

1.2 Recherchiert und nennt zwei Beispiele aus eurer Region zu den folgenden Oberbegriffen.

- 1. Bodenerhebungen:
- 2. Bodenvertiefungen:
- 3. Fließgewässer:
- 4. Stillgewässer:
- 5. Gesteinsformationen:

1.3 Macht Mind-Maps mit den neuen Vokabeln aus der Tabelle. Verbindet Ober- und Unterbegriffe. Ergänzt andere Wörter, die ihr schon kennt.